

1.

## **Frauenpolitik**

» **Wie beabsichtigen Sie, die Parität in den Parlamenten zu sichern und sie im Wahlrecht zu verankern?**

*Als Verstoß gegen die verfassungsrechtlich verankerte Chancengleichheit der Geschlechter ist der somit klar verfassungswidrigen „Parität in den Parlamenten“ eine nicht minder klare Absage zu erteilen!*

» **Mit welchen Maßnahmen werden Sie die Altersarmut von Frauen beseitigen?**

*Neben den Maßnahmen wie sie unter der Rubrik „Unser Rentenkonzept gegen Altersarmut“ des AfD-Bundestagswahlprogramms 2025 zu entnehmen ist - anhand der Gewährleistung eines hohen Bildungsniveaus von Frauen und Mädchen als Voraussetzung wirtschaftlicher Teilhabe, mittels einer stärkeren rentenrechtlichen Berücksichtigung von Zeiten der Kindererziehung und durch eine Ausweitung der Angebote zur Vereinbarkeit von Familie- und Beruf, wie insb. der Kinderbetreuung im Ü3-Bereich.*

» **In welcher Form werden Sie das Ehegatten-Splitting reformieren?**

*Das „Ehegattensplitting“ ist auf das „Familiensplitting“ zu erweitern, im Zuge dessen die durch die Zahl aller Familienmitglieder geteilte Summe ihrer Gesamteinkünfte bei der Steuerbemessung zugrunde zu legen ist und eine entsprechende steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern erreicht wird.*

» **Was planen Sie zur Stärkung des Entgelttransparenzgesetzes?**

*Als Form einer nicht zielführenden wie verfassungsrechtlich zumindest bedenklichen Beeinträchtigung der Tarifautonomie und der unternehmerischen Grundfreiheiten bedarf das Entgelttransparenzgesetz keiner Stärkung, sondern einer Abschaffung.*

» **Wie beabsichtigen Sie die wirtschaftliche Gleichstellung von Männern und Frauen zu realisieren?**

*Anhand der o.g. Maßnahmen zur Beseitigung von Altersarmut von Frauen.*

» **In welcher Form werden Sie die Gleichstellung grundsätzlich mitdenken und gesetzlich verankern?**

*Ist die Gleichstellung der Geschlechter seit Bestehen des Grundgesetzes verfassungsrechtlich verankert und vonseiten der Frauen in unserem Land nahezu vollständig realisiert worden, so ist sie seither bereits auf höchster Stufe „gesetzlich verankert“ sowie „grundsätzlich mitgedacht“.*

» **Wie wollen Sie Frauen vor häuslicher Gewalt schützen und Hilfsangebote sicherstellen?**

*Durch eine konsequente Anwendung bestehender Strafgesetze und der darin normierten Optionen – Stichwort: „elektr. Fußfessel“ - und des Gewaltschutzgesetzes, sowie v.a. durch eine resolute Abschiebung der Täter mit ausländischer Staatsangehörigkeit bei gleichzeitigem Ausbau von Frauenhäusern und Beratungsstellen.*

» **Wie positionieren Sie sich zur Neuregelung des § 218?**

*Die derzeitige Normierung des § 218 StGB wird vonseiten der AfD befürwortet; darüber hinaus bestehen wir auf einer konsequenten Einhaltung der einschlägigen Beratungspflichten.*

» **Welche Maßnahmen planen Sie zur Umsetzung einer geschlechtergerechten Gesundheitspolitik?**

*Da der worthülsenartige Begriff der „geschlechtergerechten Gesundheitspolitik“ in Ermangelung weiterführender Erläuterungen keinen greifbaren Aussagekern enthält, wird an dieser Stelle auf eine Beantwortung verzichtet.*

**2.**

### **Frauen in der Landwirtschaft**

**» In welcher Weise stellen Sie den gleichberechtigten Zugang von Frauen zu Land, Ressource und Finanzmitteln sicher?**

*Anhand derselben Maßnahmen, wie sie auch Männern zu Gute kommen sollen: durch die Gewährleistung unternehmerischer Freiheiten und des Zugangs zu landwirtschaftsbezogenen Weiterbildungen.*

**» Wie wollen Sie die Sichtbarkeit von Frauen in der Agrarstatistik erhöhen?**

*Besteht der primäre Sinn und Zweck der Agrarstatistik darin den objektiven Stand der landwirtschaftlichen Produktionsverhältnisse darzustellen, so bleibt schleierhaft aus welchen Gründen innerhalb dieser Statistik auf eine sachfremde „Sichtbarkeit von Frauen“ hingewirkt werden sollte.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Altersarmut von Frauen in der Landwirtschaft beseitigen?**

*Neben der o.g. Maßnahmen zur Beseitigung der Altersarmut im Allgemeinen und von Frauen im Besonderen – anhand einer fortgesetzten Rentenform, im Rahmen derer Zeiten der Mitarbeit in der Landwirtschaft, der Kindererziehung, sowie der Kranken- und Altenpflege stärker als bisher berücksichtigt wird.*

**» Wie werden Sie zukünftig in der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) geschlechtergerechte , Förderprogramme umsetzen?**

*Abgesehen davon, dass die Bedeutung des Kommas zwischen dem Begriff „geschlechtergerechte“ und „Förderprogramme“ unklar ist: Sind die Landwirtschaft und alle diesbzgl. relevanten Kenntnisse über Jahrhunderte hinweg maßgeblich durch die regionalen und nationalen Besonderheiten eines Landes geprägt, so erschließt es sich nicht, weshalb deren Geschicke maßgeblich durch eine EU-Institution, wie der GAP, gelenkt werden soll – wonach die Frage schon dem Grunde nach obsolet ist.*

**» Werden Sie gezielte Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Frauen in der Landwirtschaft schaffen?**

*Ja, s.o.*

**3.**

### **Ländliche Räume**

**» Wie wollen Sie die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sicherstellen?**

*Die Ärzteniederlassung im ländlichen Raum ist über finanzielle und organisatorische Hilfen/Vergünstigungen, wie etwa Steuervergünstigungen, zu fördern, während parallel dazu online-Sprechstunden und die sogenannten „Tele-Medizin“ auszubauen sind.*

**» Gehört für Sie die Geburtshilfe zur medizinischen Grundversorgung?**

Ja.

**» In welcher Form wollen Sie die häusliche Pflege als Teil der Daseinsvorsorge stärken?**

*Durch eine stärkere finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger – wohlbemerkt aus Steuergeldern und nicht aus dem Finanzproporz der gesetzlichen Pflegeversicherung.*

**» Wie soll Wohnen und Leben im ländlichen Raum attraktiv gestaltet werden?**

*Anhand der Stärkung der ländlichen Infrastruktur im Bereich Verkehr, ÖPNV und Kommunikation, sowie über die Gewährung von Hilfe für die Belegung dörflicher Infrastrukturen, wie Wirts- und Dorfgemeinschaftshäuser und des Vereinswesens.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Mobilitätswende im ländlichen Raum vorantreiben?**

*Die „Mobilitätswende“ ist als solche nicht vonseiten der Politik künstlich zu forcieren, sondern allein durch wissenschaftlichen Fortschritt zu erreichen, der bis dato nicht hinreichend vollzogen ist.*

4.

**Ernährung**

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie ein flächendeckendes Netz der Beratungsstellen Verbraucherberatung erhalten und finanziell absichern?**

*Anhand einer aufeinander abgestimmten Kombination aus staatlicher Förderung, privatwirtschaftlicher Beteiligung, Digitalisierung und ehrenamtlichem Engagement.*

**» Wie wollen Sie die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten erreichen?**

*Eingedenk dessen, dass einer Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten vonseiten der Politik nicht unmittelbar entgegengewirkt werden darf: durch eine Stärkung von Institutionen, wie etwa der „Tafel e.V.“*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie gesundheits- und klimabewusste Ernährungsbildung vorantreiben und finanzieren?**

*Anhand einer Bevorzugung regionaler und saisonaler Lebensmittel aus Deutschland – auch als Einkommensfaktor für die produzierenden Betriebe - bei zugleich hohen Standards im Tier- und Umweltschutz.*

**» Wie beabsichtigen Sie, gesündere Ernährung zu erleichtern und eine Transformation in der Landwirtschaft hin zu mehr Gemüse-, Hülsenfrüchte- und Obstanbau anzustoßen?**

*U.a. über die Streichung des Saatgutverkehrsgesetzes, welche den Landwirten eine einfachere und günstigere Nutzung von altem, heimischem und alternativem Saatgut ermöglichen würde.*

**» Wie stehen Sie zu der Absicht, die Produktion von Insekten als Lebensmittel zu befördern und die Entwicklung der Konsumentennachfrage auszubauen?**

*Die EU-Insektenfreigabe ist umgehend rückgängig zu machen und die Kennzeichnung von Produkten mit einer klaren Deklaration über Inhalt und Gewicht mit Bezug zum Verkaufspreis umsetzen, um Verbrauchertäuschung zu verhindern.*

5.

### **Natur – Nachhaltigkeit – Klimaschutz**

#### **» Wie stellen Sie sich klimabewusste Ernährung für Verbraucher\*innen vor?**

*Da die Worthülse der „klimabewussten Ernährung“ – ebenso wie der Begriff der „geschlechtergerechten Gesundheitspolitik“ - keinen greifbaren Aussagekern enthält, wird an dieser Stelle ebenfalls auf eine Beantwortung verzichtet.*

#### **» Unterstützen Sie die DGE-Ernährungsempfehlungen und wenn ja, mit welchen Maßnahmen?**

*Die Empfehlungen der DGE können als nicht verbindliche Handlungsempfehlungen akzeptiert werden, obgleich wir Ernährungsvorgaben als Übergriffe in die Privatautonomie der Bürger dem Grunde nach ablehnen.*

#### **» Wie sehen Sie die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland?**

*Die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland wird nach Vorstellung der AfD geprägt sein durch eine verstärkte Überprüfung agrarpolitischer Maßnahmen in Bezug auf Auswirkungen im Einkommen und in der Funktionalität von Landwirtschaftsbetrieben, eine allg. Entbürokratisierung wie insb. über eine Abschaffung strangulierender EU-Vorgaben, eine Vereinfachung der Hofnachfolge, eine steuerliche Entlastung von Jungbauern bei der Betriebsgründung, und ein Erschwerung des Zugangs zum Bodenmarkt für außerlandwirtschaftlichen Investoren.*

#### **» Wie werden Sie konkret die Flächenversiegelung reduzieren?**

*Der zunehmenden Flächenversiegelung sollte über eine vermehrte Um- und Weiternutzung alter Gebäude, der – wo dies möglich ist – vermehrten Nutzung von Innenstadtf Flächen anstelle von Neubauten am Stadtrand sowie das Verbot der Errichtung von Windkraftträdern und Solaranlagen - diese gehören auf Häusedächer und nicht auf Agrar- und Naturflächen - entgegengewirkt werden.*

#### **» Wie wollen Sie die Netto-Null-Neuversiegelung der Flächeninanspruchnahmen bis 2030 erreichen?**

*Da eine Netto-Null-Neuversiegelung im Allgemeinen unrealistisch und insb. auch von jenen politischen Akteuren nicht zu erwarten ist, welche diese mit einer ständigen Neu-Errichtung von Windkraftträdern, Flüchtlingsunterkünften und Impfzentren hintertreiben, beläuft sich die Beantwortung dieser Frage auf die Antwort zu der vorangestellten Frage.*

6.

### **Ehrenamt und Demokratie**

#### **» Wie beabsichtigen Sie ein Demokratiefördergesetz zu errichten?**

*Eines irgendwie ausgestalteten „Demokratie-Förder-Gesetzes“ bedarf es – abgesehen davon, dass die entsprechenden Initiativen nach derzeitigem Stand ohnehin als tendenziös/nicht-neutral abzulehnen sind - neben der völlig ausreichenden Verankerung unserer Grundfreiheiten im Grundgesetz und ihrer resoluten Verteidigung gegen übergriffige Beeinträchtigungen nicht.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Demokratie stärken und die Teilhabe durch Engagement sowie das Ehrenamt fördern?**

*Über die Vermittlung einer umfassenden und weltanschaulich neutralen Bildung, welche die Vermittlung ideeller und praktischer Werte – auch als Grundlage von ehrenamtlichen Engagement – miteinschließt.*

**» Welche Maßnahmen planen Sie zur Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf?**

*Eine fortgesetzte Gewährleistung der Aufwandsentschädigung und eine staatliche Erstattung für Verdienstaussfälle bei Lohnfortzahlung für die betroffenen Betriebe.*

## Beantwortung des Fragenkataloges vom 31.1.25 / Landfrauenverband Hessen e.V.

Robin Jünger, AfD-Kreisverband Gießen, Direktkandidat BTW 2025, WK172

Uwe Schulz, MdB, AfD-Kreisverband Gießen

+++++

1.

### **Frauenpolitik**

» **Wie beabsichtigen Sie, die Parität in den Parlamenten zu sichern und sie im Wahlrecht zu verankern?**

*Als Verstoß gegen die verfassungsrechtlich verankerte Chancengleichheit der Geschlechter ist der somit klar verfassungswidrigen „Parität in den Parlamenten“ eine nicht minder klare Absage zu erteilen!*

» **Mit welchen Maßnahmen werden Sie die Altersarmut von Frauen beseitigen?**

*Neben den Maßnahmen wie sie unter der Rubrik „Unser Rentenkonzept gegen Altersarmut“ des AfD-Bundestagswahlprogramms 2025 zu entnehmen ist - anhand der Gewährleistung eines hohen Bildungsniveaus von Frauen und Mädchen als Voraussetzung wirtschaftlicher Teilhabe, mittels einer stärkeren rentenrechtlichen Berücksichtigung von Zeiten der Kindererziehung und durch eine Ausweitung der Angebote zur Vereinbarkeit von Familie- und Beruf, wie insb. der Kinderbetreuung im Ü3-Bereich.*

» **In welcher Form werden Sie das Ehegatten-Splitting reformieren?**

*Das „Ehegattensplitting“ ist auf das „Familiensplitting“ zu erweitern, im Zuge dessen die durch die Zahl aller Familienmitglieder geteilte Summe ihrer Gesamteinkünfte bei der Steuerbemessung zugrunde zu legen ist und eine entsprechende steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern erreicht wird.*

» **Was planen Sie zur Stärkung des Entgelttransparenzgesetzes?**

*Als Form einer nicht zielführenden wie verfassungsrechtlich zumindest bedenklichen Beeinträchtigung der Tarifautonomie und der unternehmerischen Grundfreiheiten bedarf das Entgelttransparenzgesetz keiner Stärkung, sondern einer Abschaffung.*

» **Wie beabsichtigen Sie die wirtschaftliche Gleichstellung von Männern und Frauen zu realisieren?**

*Anhand der o.g. Maßnahmen zur Beseitigung von Altersarmut von Frauen.*

» **In welcher Form werden Sie die Gleichstellung grundsätzlich mitdenken und gesetzlich verankern?**

*Ist die Gleichstellung der Geschlechter seit Bestehen des Grundgesetzes verfassungsrechtlich verankert und vonseiten der Frauen in unserem Land nahezu vollständig realisiert worden, so ist sie seither bereits auf höchster Stufe „gesetzlich verankert“ sowie „grundsätzlich mitgedacht“.*

» **Wie wollen Sie Frauen vor häuslicher Gewalt schützen und Hilfsangebote sicherstellen?**

*Durch eine konsequente Anwendung bestehender Strafgesetze und der darin normierten Optionen – Stichwort: „elektr. Fußfessel“ - und des Gewaltschutzgesetzes, sowie v.a. durch eine resolute Abschiebung der Täter mit ausländischer Staatsangehörigkeit bei gleichzeitigem Ausbau von Frauenhäusern und Beratungsstellen.*

**» Wie positionieren Sie sich zur Neuregelung des § 218?**

*Die derzeitige Normierung des § 218 StGB wird vonseiten der AfD befürwortet; darüber hinaus bestehen wir auf einer konsequenten Einhaltung der einschlägigen Beratungspflichten.*

**» Welche Maßnahmen planen Sie zur Umsetzung einer geschlechtergerechten Gesundheitspolitik?**

*Da der worthülsenartige Begriff der „geschlechtergerechten Gesundheitspolitik“ in Ermangelung weiterführender Erläuterungen keinen greifbaren Aussagekern enthält, wird an dieser Stelle auf eine Beantwortung verzichtet.*

**2.**

**Frauen in der Landwirtschaft**

**» In welcher Weise stellen Sie den gleichberechtigten Zugang von Frauen zu Land, Ressource und Finanzmitteln sicher?**

*Anhand derselben Maßnahmen, wie sie auch Männern zu Gute kommen sollen: durch die Gewährleistung unternehmerischer Freiheiten und des Zugangs zu landwirtschaftsbezogenen Weiterbildungen.*

**» Wie wollen Sie die Sichtbarkeit von Frauen in der Agrarstatistik erhöhen?**

*Besteht der primäre Sinn und Zweck der Agrarstatistik darin den objektiven Stand der landwirtschaftlichen Produktionsverhältnisse darzustellen, so bleibt schleierhaft aus welchen Gründen innerhalb dieser Statistik auf eine sachfremde „Sichtbarkeit von Frauen“ hingewirkt werden sollte.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Altersarmut von Frauen in der Landwirtschaft beseitigen?**

*Neben der o.g. Maßnahmen zur Beseitigung der Altersarmut im Allgemeinen und von Frauen im Besonderen – anhand einer fortgesetzten Rentenform, im Rahmen derer Zeiten der Mitarbeit in der Landwirtschaft, der Kindererziehung, sowie der Kranken- und Altenpflege stärker als bisher berücksichtigt wird.*

**» Wie werden Sie zukünftig in der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) geschlechtergerechte , Förderprogramme umsetzen?**

*Abgesehen davon, dass die Bedeutung des Kommas zwischen dem Begriff „geschlechtergerechte“ und „Förderprogramme“ unklar ist: Sind die Landwirtschaft und alle diesbzgl. relevanten Kenntnisse über Jahrhunderte hinweg maßgeblich durch die regionalen und nationalen Besonderheiten eines Landes geprägt, so erschließt es sich nicht, weshalb deren Geschicke maßgeblich durch eine EU-Institution, wie der GAP, gelenkt werden soll – wonach die Frage schon dem Grunde nach obsolet ist.*

**» Werden Sie gezielte Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Frauen in der Landwirtschaft schaffen?**

*Ja, s.o.*

### 3.

#### Ländliche Räume

» **Wie wollen Sie die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sicherstellen?**

*Die Ärzteniederlassung im ländlichen Raum ist über finanzielle und organisatorische Hilfen/Vergünstigungen, wie etwa Steuervergünstigungen, zu fördern, während parallel dazu online-Sprechstunden und die sogenannten „Tele-Medizin“ auszubauen sind.*

» **Gehört für Sie die Geburtshilfe zur medizinischen Grundversorgung?**

*Ja.*

» **In welcher Form wollen Sie die häusliche Pflege als Teil der Daseinsvorsorge stärken?**

*Durch eine stärkere finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger – wohlbemerkt aus Steuergeldern und nicht aus dem Finanzproporz der gesetzlichen Pflegeversicherung.*

» **Wie soll Wohnen und Leben im ländlichen Raum attraktiv gestaltet werden?**

*Anhand der Stärkung der ländlichen Infrastruktur im Bereich Verkehr, ÖPNV und Kommunikation, sowie über die Gewährung von Hilfe für die Belebung dörflicher Infrastrukturen, wie Wirts- und Dorfgemeinschaftshäuser und des Vereinswesens.*

» **Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Mobilitätswende im ländlichen Raum vorantreiben?**

*Die „Mobilitätswende“ ist als solche nicht vonseiten der Politik künstlich zu forcieren, sondern allein durch wissenschaftlichen Fortschritt zu erreichen, der bis dato nicht hinreichend vollzogen ist.*

### 4.

#### Ernährung

» **Mit welchen Maßnahmen wollen Sie ein flächendeckendes Netz der Beratungsstellen Verbraucherberatung erhalten und finanziell absichern?**

*Anhand einer aufeinander abgestimmten Kombination aus staatlicher Förderung, privatwirtschaftlicher Beteiligung, Digitalisierung und ehrenamtlichem Engagement.*

» **Wie wollen Sie die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten erreichen?**

*Eingedenk dessen, dass einer Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten vonseiten der Politik nicht unmittelbar entgegengewirkt werden darf: durch eine Stärkung von Institutionen, wie etwa der „Tafel e.V.“*

» **Mit welchen Maßnahmen wollen Sie gesundheits- und klimabewusste Ernährungsbildung vorantreiben und finanzieren?**

*Anhand einer Bevorzugung regionaler und saisonaler Lebensmittel aus Deutschland – auch als Einkommensfaktor für die produzierenden Betriebe - bei zugleich hohen Standards im Tier- und Umweltschutz.*



**» Wie beabsichtigen Sie, gesündere Ernährung zu erleichtern und eine Transformation in der Landwirtschaft hin zu mehr Gemüse-, Hülsenfrüchte- und Obstanbau anzustoßen?**

*U.a. über die Streichung des Saatgutverkehrsgesetzes, welche den Landwirten eine einfachere und günstigere Nutzung von altem, heimischem und alternativem Saatgut ermöglichen würde.*

**» Wie stehen Sie zu der Absicht, die Produktion von Insekten als Lebensmittel zu befördern und die Entwicklung der Konsumentennachfrage auszubauen?**

*Die EU-Insektenfreigabe ist umgehend rückgängig zu machen und die Kennzeichnung von Produkten mit einer klaren Deklaration über Inhalt und Gewicht mit Bezug zum Verkaufspreis umsetzen, um Verbrauchertäuschung zu verhindern.*

**5.**

**Natur – Nachhaltigkeit – Klimaschutz**

**» Wie stellen Sie sich klimabewusste Ernährung für Verbraucher\*innen vor?**

*Da die Worthülse der „klimabewussten Ernährung“ – ebenso wie der Begriff der „geschlechtergerechten Gesundheitspolitik“ - keinen greifbaren Aussagekern enthält, wird an dieser Stelle ebenfalls auf eine Beantwortung verzichtet.*

**» Unterstützen Sie die DGE-Ernährungsempfehlungen und wenn ja, mit welchen Maßnahmen?**

*Die Empfehlungen der DGE können als nicht verbindliche Handlungsempfehlungen akzeptiert werden, obgleich wir Ernährungsvorgaben als Übergriffe in die Privatautonomie der Bürger dem Grunde nach ablehnen.*

**» Wie sehen Sie die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland?**

*Die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland wird nach Vorstellung der AfD geprägt sein durch eine verstärkte Überprüfung agrarpolitischer Maßnahmen in Bezug auf Auswirkungen im Einkommen und in der Funktionalität von Landwirtschaftsbetrieben, eine allg. Entbürokratisierung wie insb. über eine Abschaffung strangulierender EU-Vorgaben, eine Vereinfachung der Hofnachfolge, eine steuerliche Entlastung von Jungbauern bei der Betriebsgründung, und ein Erschwerung des Zugangs zum Bodenmarkt für außerlandwirtschaftlichen Investoren.*

**» Wie werden Sie konkret die Flächenversiegelung reduzieren?**

*Der zunehmenden Flächenversiegelung sollte über eine vermehrte Um- und Weiternutzung alter Gebäude, der – wo dies möglich ist – vermehrten Nutzung von Innenstadtf lächen anstelle von Neubauten am Stadtrand sowie das Verbot der Errichtung von Windkraftträdern und Solaranlagen - diese gehören auf Häuserdächer und nicht auf Agrar- und Naturflächen - entgegengewirkt werden.*

**» Wie wollen Sie die Netto-Null-Neuversiegelung der Flächeninanspruchnahmen bis 2030 erreichen?**

*Da eine Netto-Null-Neuversiegelung im Allgemeinen unrealistisch und insb. auch von jenen politischen Akteuren nicht zu erwarten ist, welche diese mit einer ständigen Neu-Errichtung von Windkraftträdern, Flüchtlingsunterkünften und Impfzentren hintertreiben, beläuft sich die Beantwortung dieser Frage auf die Antwort zu der vorangestellten Frage.*

6.

## **Ehrenamt und Demokratie**

### **» Wie beabsichtigen Sie ein Demokratiefördergesetz zu errichten?**

*Eines irgendwie ausgestalteten „Demokratie-Förder-Gesetzes“ bedarf es – abgesehen davon, dass die entsprechenden Initiativen nach derzeitigem Stand ohnehin als tendenziös/nicht-neutral abzulehnen sind - neben der völlig ausreichenden Verankerung unserer Grundfreiheiten im Grundgesetz und ihrer resoluten Verteidigung gegen übergriffige Beeinträchtigungen nicht.*

### **» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Demokratie stärken und die Teilhabe durch Engagement sowie das Ehrenamt fördern?**

*Über die Vermittlung einer umfassenden und weltanschaulich neutralen Bildung, welche die Vermittlung ideeller und praktischer Werte – auch als Grundlage von ehrenamtlichen Engagement – miteinschließt.*

### **» Welche Maßnahmen planen Sie zur Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf?**

*Eine fortgesetzte Gewährleistung der Aufwandsentschädigung und eine staatliche Erstattung für Verdienstausfälle bei Lohnfortzahlung für die betroffenen Betriebe.*

1.

## **Frauenpolitik**

» **Wie beabsichtigen Sie, die Parität in den Parlamenten zu sichern und sie im Wahlrecht zu verankern?**

*Als Verstoß gegen die verfassungsrechtlich verankerte Chancengleichheit der Geschlechter ist der somit klar verfassungswidrigen „Parität in den Parlamenten“ eine nicht minder klare Absage zu erteilen!*

» **Mit welchen Maßnahmen werden Sie die Altersarmut von Frauen beseitigen?**

*Neben den Maßnahmen wie sie unter der Rubrik „Unser Rentenkonzept gegen Altersarmut“ des AfD-Bundestagswahlprogramms 2025 zu entnehmen ist - anhand der Gewährleistung eines hohen Bildungsniveaus von Frauen und Mädchen als Voraussetzung wirtschaftlicher Teilhabe, mittels einer stärkeren rentenrechtlichen Berücksichtigung von Zeiten der Kindererziehung und durch eine Ausweitung der Angebote zur Vereinbarkeit von Familie- und Beruf, wie insb. der Kinderbetreuung im Ü3-Bereich.*

» **In welcher Form werden Sie das Ehegatten-Splitting reformieren?**

*Das „Ehegattensplitting“ ist auf das „Familiensplitting“ zu erweitern, im Zuge dessen die durch die Zahl aller Familienmitglieder geteilte Summe ihrer Gesamteinkünfte bei der Steuerbemessung zugrunde zu legen ist und eine entsprechende steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern erreicht wird.*

» **Was planen Sie zur Stärkung des Entgelttransparenzgesetzes?**

*Als Form einer nicht zielführenden wie verfassungsrechtlich zumindest bedenklichen Beeinträchtigung der Tarifautonomie und der unternehmerischen Grundfreiheiten bedarf das Entgelttransparenzgesetz keiner Stärkung, sondern einer Abschaffung.*

» **Wie beabsichtigen Sie die wirtschaftliche Gleichstellung von Männern und Frauen zu realisieren?**

*Anhand der o.g. Maßnahmen zur Beseitigung von Altersarmut von Frauen.*

» **In welcher Form werden Sie die Gleichstellung grundsätzlich mitdenken und gesetzlich verankern?**

*Ist die Gleichstellung der Geschlechter seit Bestehen des Grundgesetzes verfassungsrechtlich verankert und vonseiten der Frauen in unserem Land nahezu vollständig realisiert worden, so ist sie seither bereits auf höchster Stufe „gesetzlich verankert“ sowie „grundsätzlich mitgedacht“.*

» **Wie wollen Sie Frauen vor häuslicher Gewalt schützen und Hilfsangebote sicherstellen?**

*Durch eine konsequente Anwendung bestehender Strafgesetze und der darin normierten Optionen – Stichwort: „elektr. Fußfessel“ - und des Gewaltschutzgesetzes, sowie v.a. durch eine resolute Abschiebung der Täter mit ausländischer Staatsangehörigkeit bei gleichzeitigem Ausbau von Frauenhäusern und Beratungsstellen.*

» **Wie positionieren Sie sich zur Neuregelung des § 218?**

*Die derzeitige Normierung des § 218 StGB wird vonseiten der AfD befürwortet; darüber hinaus bestehen wir auf einer konsequenten Einhaltung der einschlägigen Beratungspflichten.*

» **Welche Maßnahmen planen Sie zur Umsetzung einer geschlechtergerechten Gesundheitspolitik?**

*Da der worthülsenartige Begriff der „geschlechtergerechten Gesundheitspolitik“ in Ermangelung weiterführender Erläuterungen keinen greifbaren Aussagekern enthält, wird an dieser Stelle auf eine Beantwortung verzichtet.*

**2.**

### **Frauen in der Landwirtschaft**

**» In welcher Weise stellen Sie den gleichberechtigten Zugang von Frauen zu Land, Ressource und Finanzmitteln sicher?**

*Anhand derselben Maßnahmen, wie sie auch Männern zu Gute kommen sollen: durch die Gewährleistung unternehmerischer Freiheiten und des Zugangs zu landwirtschaftsbezogenen Weiterbildungen.*

**» Wie wollen Sie die Sichtbarkeit von Frauen in der Agrarstatistik erhöhen?**

*Besteht der primäre Sinn und Zweck der Agrarstatistik darin den objektiven Stand der landwirtschaftlichen Produktionsverhältnisse darzustellen, so bleibt schleierhaft aus welchen Gründen innerhalb dieser Statistik auf eine sachfremde „Sichtbarkeit von Frauen“ hingewirkt werden sollte.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Altersarmut von Frauen in der Landwirtschaft beseitigen?**

*Neben der o.g. Maßnahmen zur Beseitigung der Altersarmut im Allgemeinen und von Frauen im Besonderen – anhand einer fortgesetzten Rentenform, im Rahmen derer Zeiten der Mitarbeit in der Landwirtschaft, der Kindererziehung, sowie der Kranken- und Altenpflege stärker als bisher berücksichtigt wird.*

**» Wie werden Sie zukünftig in der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) geschlechtergerechte , Förderprogramme umsetzen?**

*Abgesehen davon, dass die Bedeutung des Kommas zwischen dem Begriff „geschlechtergerechte“ und „Förderprogramme“ unklar ist: Sind die Landwirtschaft und alle diesbzgl. relevanten Kenntnisse über Jahrhunderte hinweg maßgeblich durch die regionalen und nationalen Besonderheiten eines Landes geprägt, so erschließt es sich nicht, weshalb deren Geschicke maßgeblich durch eine EU-Institution, wie der GAP, gelenkt werden soll – wonach die Frage schon dem Grunde nach obsolet ist.*

**» Werden Sie gezielte Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Frauen in der Landwirtschaft schaffen?**

*Ja, s.o.*

**3.**

### **Ländliche Räume**

**» Wie wollen Sie die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sicherstellen?**

*Die Ärzteniederlassung im ländlichen Raum ist über finanzielle und organisatorische Hilfen/Vergünstigungen, wie etwa Steuervergünstigungen, zu fördern, während parallel dazu online-Sprechstunden und die sogenannten „Tele-Medizin“ auszubauen sind.*

**» Gehört für Sie die Geburtshilfe zur medizinischen Grundversorgung?**

Ja.

**» In welcher Form wollen Sie die häusliche Pflege als Teil der Daseinsvorsorge stärken?**

*Durch eine stärkere finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger – wohlbemerkt aus Steuergeldern und nicht aus dem Finanzproporz der gesetzlichen Pflegeversicherung.*

**» Wie soll Wohnen und Leben im ländlichen Raum attraktiv gestaltet werden?**

*Anhand der Stärkung der ländlichen Infrastruktur im Bereich Verkehr, ÖPNV und Kommunikation, sowie über die Gewährung von Hilfe für die Belegung dörflicher Infrastrukturen, wie Wirts- und Dorfgemeinschaftshäuser und des Vereinswesens.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Mobilitätswende im ländlichen Raum vorantreiben?**

*Die „Mobilitätswende“ ist als solche nicht vonseiten der Politik künstlich zu forcieren, sondern allein durch wissenschaftlichen Fortschritt zu erreichen, der bis dato nicht hinreichend vollzogen ist.*

4.

**Ernährung**

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie ein flächendeckendes Netz der Beratungsstellen Verbraucherberatung erhalten und finanziell absichern?**

*Anhand einer aufeinander abgestimmten Kombination aus staatlicher Förderung, privatwirtschaftlicher Beteiligung, Digitalisierung und ehrenamtlichem Engagement.*

**» Wie wollen Sie die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten erreichen?**

*Eingedenk dessen, dass einer Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten vonseiten der Politik nicht unmittelbar entgegengewirkt werden darf: durch eine Stärkung von Institutionen, wie etwa der „Tafel e.V.“*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie gesundheits- und klimabewusste Ernährungsbildung vorantreiben und finanzieren?**

*Anhand einer Bevorzugung regionaler und saisonaler Lebensmittel aus Deutschland – auch als Einkommensfaktor für die produzierenden Betriebe - bei zugleich hohen Standards im Tier- und Umweltschutz.*

**» Wie beabsichtigen Sie, gesündere Ernährung zu erleichtern und eine Transformation in der Landwirtschaft hin zu mehr Gemüse-, Hülsenfrüchte- und Obstanbau anzustoßen?**

*U.a. über die Streichung des Saatgutverkehrsgesetzes, welche den Landwirten eine einfachere und günstigere Nutzung von altem, heimischem und alternativem Saatgut ermöglichen würde.*

**» Wie stehen Sie zu der Absicht, die Produktion von Insekten als Lebensmittel zu befördern und die Entwicklung der Konsumentennachfrage auszubauen?**

*Die EU-Insektenfreigabe ist umgehend rückgängig zu machen und die Kennzeichnung von Produkten mit einer klaren Deklaration über Inhalt und Gewicht mit Bezug zum Verkaufspreis umsetzen, um Verbrauchertäuschung zu verhindern.*

5.

### **Natur – Nachhaltigkeit – Klimaschutz**

#### **» Wie stellen Sie sich klimabewusste Ernährung für Verbraucher\*innen vor?**

*Da die Worthülse der „klimabewussten Ernährung“ – ebenso wie der Begriff der „geschlechtergerechten Gesundheitspolitik“ - keinen greifbaren Aussagekern enthält, wird an dieser Stelle ebenfalls auf eine Beantwortung verzichtet.*

#### **» Unterstützen Sie die DGE-Ernährungsempfehlungen und wenn ja, mit welchen Maßnahmen?**

*Die Empfehlungen der DGE können als nicht verbindliche Handlungsempfehlungen akzeptiert werden, obgleich wir Ernährungsvorgaben als Übergriffe in die Privatautonomie der Bürger dem Grunde nach ablehnen.*

#### **» Wie sehen Sie die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland?**

*Die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland wird nach Vorstellung der AfD geprägt sein durch eine verstärkte Überprüfung agrarpolitischer Maßnahmen in Bezug auf Auswirkungen im Einkommen und in der Funktionalität von Landwirtschaftsbetrieben, eine allg. Entbürokratisierung wie insb. über eine Abschaffung strangulierender EU-Vorgaben, eine Vereinfachung der Hofnachfolge, eine steuerliche Entlastung von Jungbauern bei der Betriebsgründung, und ein Erschwerung des Zugangs zum Bodenmarkt für außerlandwirtschaftlichen Investoren.*

#### **» Wie werden Sie konkret die Flächenversiegelung reduzieren?**

*Der zunehmenden Flächenversiegelung sollte über eine vermehrte Um- und Weiternutzung alter Gebäude, der – wo dies möglich ist – vermehrten Nutzung von Innenstadtf Flächen anstelle von Neubauten am Stadtrand sowie das Verbot der Errichtung von Windkraftträdern und Solaranlagen - diese gehören auf Häusedächer und nicht auf Agrar- und Naturflächen - entgegengewirkt werden.*

#### **» Wie wollen Sie die Netto-Null-Neuversiegelung der Flächeninanspruchnahmen bis 2030 erreichen?**

*Da eine Netto-Null-Neuversiegelung im Allgemeinen unrealistisch und insb. auch von jenen politischen Akteuren nicht zu erwarten ist, welche diese mit einer ständigen Neu-Errichtung von Windkraftträdern, Flüchtlingsunterkünften und Impfzentren hintertreiben, beläuft sich die Beantwortung dieser Frage auf die Antwort zu der vorangestellten Frage.*

6.

### **Ehrenamt und Demokratie**

#### **» Wie beabsichtigen Sie ein Demokratiefördergesetz zu errichten?**

*Eines irgendwie ausgestalteten „Demokratie-Förder-Gesetzes“ bedarf es – abgesehen davon, dass die entsprechenden Initiativen nach derzeitigem Stand ohnehin als tendenziös/nicht-neutral abzulehnen sind - neben der völlig ausreichenden Verankerung unserer Grundfreiheiten im Grundgesetz und ihrer resoluten Verteidigung gegen übergriffige Beeinträchtigungen nicht.*

**» Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die Demokratie stärken und die Teilhabe durch Engagement sowie das Ehrenamt fördern?**

*Über die Vermittlung einer umfassenden und weltanschaulich neutralen Bildung, welche die Vermittlung ideeller und praktischer Werte – auch als Grundlage von ehrenamtlichen Engagement – miteinschließt.*

**» Welche Maßnahmen planen Sie zur Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf?**

*Eine fortgesetzte Gewährleistung der Aufwandsentschädigung und eine staatliche Erstattung für Verdienstaussfälle bei Lohnfortzahlung für die betroffenen Betriebe.*